

Matinee

mit dem Ensemble NewTonArt

unter der Leitung von Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm



Das Ensemble präsentiert zeitgenössische Musik aus Israel und das Duo Stump-Linshalm überrascht mit drei Uraufführungen.

Moderation: Hannes Sulzenbacher

13. Juni 2010, 11.00 Uhr, Salomon Sulzer Saal, Hohenems

Der Eintritt ist frei und alle BesucherInnen erhalten zusätzlich eine Eintrittskarte für das Jüdische Museum Hohenems (nur gültig am Sonntag, den 13. Juni 2010)



Eine Veranstaltung der *tonart* Musikschule
in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Hohenems

Programm

Ori Talmon

Noch eine Runde (2010) UA für zwei Bassklarinetten

Petra Stump

Heinz-Peter Linshalm

Max Stern

Three easy duets on hassidic tunes (1978-80) für 2 Klarinetten

Christine Ellensohn

Annika van Rooijen

Tzvi Avni

aus: Three Pieces for Bass clarinet, Nr. I – Lento espressivo (2006)

Katharina Simma

Chaya Czernowin

Duo Leat (2010) UA für zwei Bassklarinetten

Petra Stump

Heinz-Peter Linshalm

Sivan Cohen-Elilas

Shafunshoff...II (2007) für Posaune solo

Regina Hug

Shabtai Petrushka

Three jewish Melodies (1972) für 2 Flöten und 3 Klarinetten

Lena Herburger

Elisabeth Wallmann

Ursula Weissenbach

Monika Pfanner

Katharina Simma

Nimrod Katzir

Juba'a (2010) UA für zwei Klarinetten

Petra Stump

Heinz-Peter Linshalm

Noam Sheriff

Simple Tune für Flöte solo (1983)

Lena Herburger

Christoph Herndler

**Leise Reisen (2009) für Flöte, Klarinette, Bassklarinette, Posaune
und Kontrabass**

Lena Herburger

Ursula Weissenbach

Katharina Simma

Regina Hug

Theresa Pöschl

NewTonArt

Das Ensemble für Neue Musik **NewTonArt** wurde 2008 vom Künstler- und Lehrerduo Petra Stump und Heinz-Peter Linshalm initiiert, um jungen und engagierten Musiker/innen der *tonart* Musikschule den professionellen Umgang mit zeitgenössischer Musik zu ermöglichen.

Nach den großen Erfolgen bei Prima La Musica 2009 (1. Preis mit Auszeichnung beim Landeswettbewerb und 2. Preis beim Bundeswettbewerb in der höchsten Altersgruppe) mit Kompositionen von Karlheinz Stockhausen, Gerald Futscher und Terry Riley, wurde im Frühjahr 2010 ein weiteres aufsehenerregendes Projekt entworfen.

Am 25. März 2010 fand in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Bregenz ein maßgeschneidertes Konzert zur Ausstellung von Candice Breitz (Südafrika, USA, Berlin) statt. Mit spannenden Kompositionen und Improvisationen führte man die Konzertbesucher durch alle drei Stockwerke des Kunsthauses und nahm auch choreographisch Bezug auf die Ausstellung. Das fachkundige Publikum freute sich über Werke von Karlheinz Stockhausen, Jorge Sanchez-Chiong, Donna Wagner und Christoph Herndler. Letzterer war auch persönlich anwesend und arbeitete bereits im Vorfeld mit dem jungen Ensemble.

Die Idee, sich mit aktueller Musik aus Israel zu beschäftigen entstand, weil es das Jüdische Museum in Hohenems gibt. Junge und renommierte Komponisten ließen es sich nicht nehmen, ein Werk für diese Matinee beizusteuern. Viel Vergnügen!